

Final Report Outgoing

Gastuniversität Universität:	Kun Shan University
Stadt / Land:	Tainan / Taiwan
Aufenthaltssemester:	WS 2019/20
Studienrichtung an der Gastuniversität:	Department of Motion Picture and Video
Studienrichtung an der KUNI:	Bildende Kunst

Reflektion über das Studium:

Lehrveranstaltungen, Sprache, Lehrende, Studierende, Auslandsbüro an der Gastuniversität

Leben im Gastland:

Kultur, Unterkunft, Öffentlicher Transport, Essen, Lebenskosten

Tainan befindet sich im südlichen Teil der Westküste von Taiwan.

Es ist die älteste Stadt der Insel und es existieren Ausgrabungen die dort eine Besiedlung seit mehr als 20 000 Jahren zeigen.

Dementsprechend gibt es viel Geschichtsträchtige Orte zu entdecken und jede Menge Tempel.

Die meistens Flüge landen an Taiwans größtem Flughafen, nahe der Hauptstadt Taipeh. Von dort aus hat man drei Optionen nach Tainan zu gelangen.

1. Der HighSpeed Train: erreicht Tainan in einer Stunde kostet aber umgerechnet 35€
2. Normale Züge: Brauchen 3-5 Stunden nach Taiwan und kosten ungefähr 20€
3. Bus (U-Bus): Fährt 5 Stunden nach Tainan und kostet ca.13€

Die Kun Shan University befindet sich rund fünf Kilometer vom Zentrum der Stadt entfernt was mit dem Bus in 20-30 Minuten erreichbar ist.

Der Campus hat eine sehr angenehme Atmosphäre. Es gibt viel Grünflächen, Gewässer und dekorative Gebilde.

In einer großen Cafeteria gibt es morgens, mittags und abends mittelmäßiges Essen.

Abends ist der Campus sehr belebt durch vielen Studentengruppen die sich zu Tanzen, Musik machen, Sport usw. treffen.

Morgens wird das Gelände jeden Tag von überproportional vielen Studenten mit Besen und Schaufeln gesäubert.

Die naheliegendste Unterkunft ist wohl das Studentenwohnheim, wo man für ca 150€ monatlich ein Bett in einem Doppelzimmer bekommen kann.

Da wir aber als Familie mit Kind hier studierten, konnten wir kein Zimmer dort bekommen.

Wir haben uns daher für das erste Monat ein Zimmer über Airbnb für 350€ gebucht und danach mit einem Studenten gemeinsam eine Wohnung im Zentrum gemietet um ca den selben Preis.

Glücklicherweise haben wir für unseren fünfjährigen Sohn auch einen Platz im Kindergarten, direkt neben der Uni bekommen. Der kostete auch 300 Euro monatlich, aber das ist für Taiwan noch sehr günstig und es war eine sehr schöne Zeit für unseren Sohn.

Am Anfang des Semesters dauerte es eine Weile bis ich es geschafft habe mich für alle Lehrveranstaltungen anzumelden, die ich besuchen wollte. Auch weil ich mehrere Kurse aus unterschiedlichen Abteilungen gewählt habe war dies ein größerer Aufwand. Aber zum Glück sind die Leute in den Büros alle sehr hilfsbereit.

Der Unterricht war sehr anregend, auch wenn es sprachlich nicht immer einfach war, da viele nicht sehr gut Englisch sprechen. Ich habe mir daher immer die Unterlagen oder Power Points auf meinen USB Stick kopieren lassen und mit einem Online Tool hab ich die Dokumente in wenigen Sekunden übersetzt bekommen.

Die Professoren und Studenten waren immer sehr hilfsbereit, und wir haben immer einen Weg gefunden, uns zu verständigen. Auch in vielen Projekten und Gruppenarbeiten war es oft sogar förderlich wenn man nicht alles versteht, da man so oft zu ganz spannende neue Ansätzen kommt.

Ein sehr bereichernd Element war auch die große Bibliothek, mit einer umfangreichen Abteilung mit englischen Büchern und vereinzelt sogar deutsche Exemplare.

Die Bibliothek ist auch mit vielen Arbeitsplätzen ausgestattet, wo man in Ruhe recherchieren kann. Hier habe ich viel Zeit verbracht und an der Vorbereitung meiner Diplomarbeit gearbeitet.

Die Zeit im Ausland war auf jeden Fall in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung. Viele neue Freundschaften und Perspektiven eröffnen sich wenn man seine gewohnte Umgebung für einige Zeit verlässt.

The time at the Kun Shan was very different. And we really enjoyed studying there.

All Teachers and Students we met were very nice and supportive.

I took quite a lot of courses from Motion Picture, Design and Information & Communication Department.

My knowledge and understanding about these subjects was growing a lot, and it will follow me to future projects.

Language was not a huge problem, even if it was often not possible to communicate a lot in english, and I learned far less Chinese language than I wanted to. I still could follow the Courses, sometimes with the help of speech-translation software or translate the PowerPoints with an online Tool.

I also spent a lot of time in the Libory and did research for my graduation project, which I will start as soon as I'm back in Austria.

Our son had a great time in the Kun Shan Kindergarten as well, and he found so many new friends .

I'm sure we will come back to Taiwan in the future...

Die Übermittlung des Berichtes an das International Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der Website der KUNI einverstanden ist.
Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht fest zu halten.